

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	5
Abkürzungsverzeichnis	19
Checklisten und Muster	23
A. Formelle Fragen der Eilentscheidung	25
I. Ordnungsgemäßer Antrag	25
II. Rechtsweg	26
III. Statthaftigkeit	26
1. Allgemeines	26
2. Anfechtungssachen	27
a) Eilanträge gemäß § 86 b I 1 SGG	27
b) Eilanträge gemäß § 86 b I 1 SGG analog	28
c) Statthaftigkeit des Antrags auf Aufhebung der Vollziehung gemäß § 86 b I 2 SGG	28
d) Statthaftigkeit der Anordnung der aufschiebenden Wirkung bei Erledigung der Hauptsache	29
3. Vornahmesachen	29
a) Allgemeines	29
b) Antrag nach § 926 I ZPO	30
IV. Zuständigkeit	31
1. Gericht der Hauptsache	31
2. Zuständigkeit und perpetuatio fori	32
3. Sonderfall: Gerichtsstandswahlrecht des Antragstellers / Klägers	32
V. Antragsbefugnis	32
VI. Rechtsschutzbedürfnis	33
1. Allgemeines	33
2. Anfechtungssachen	34
a) Rechtsschutzbedürfnis des Adressaten des Verwaltungsakts	34
b) Einstweiliger Rechtsschutz zugunsten eines Dritten	35
3. Vornahmesachen	35
a) Allgemeines	35
b) Kein behördliches „Vorverfahren“	36
VII. Antragsfrist	37
VIII. Rechtskraft	37
1. Das Fehlen entgegenstehender Rechtskraft als Zulässigkeitsvoraussetzung ..	37
2. Grenzen der sachlichen Bindungswirkung	37
3. Abgrenzungsprobleme	38
a) Endgültige Entscheidung über eine vorläufige Regelung	38
b) Unanfechtbarkeit des in der Hauptsache streitigen Verwaltungsakts	39
IX. Anhörung	39
X. Sonstige Verfahrensfragen	39
1. Fakultative mündliche Verhandlung	39
2. Beiladung	40
XI. Entscheidung durch Beschluss	40
XII. Rechtsbehelf gegen die gerichtliche Eilentscheidung	40

B. Materielle Fragen der Eilentscheidung in Anfechtungssachen	42
I. Grundstrukturen der sozialgerichtsgesetzlichen Regelung	42
1. Systematische Stellung und Überblick	42
2. Sozialgerichtsgesetz und Verwaltungsgerichtsordnung	44
3. Sozialgerichtsgesetz und Finanzgerichtsordnung	46
II. Die aufschiebende Wirkung	46
1. Der Anwendungsbereich der aufschiebenden Wirkung	46
a) Aufschiebende Wirkung bei Anfechtungswiderspruch und Anfechtungsklage	46
b) Aufschiebende Wirkung auch bei gestaltenden und feststellenden Verwaltungsakten	46
c) Aufschiebende Wirkung bei Verwaltungsakten mit Drittwirkung	47
d) Aufschiebende Wirkung bei Statusentscheidungen	47
e) Aufschiebende Wirkung bei Anrufung des Berufungsausschusses gemäß § 96 IV 2 SGB V	48
f) Aufschiebende Wirkung auch bezüglich des abändernden oder ersetzenden Verwaltungsakts?	48
g) Aufschiebende Wirkung bei nachträglicher (Teil-)Aufhebung einer periodisch wiederkehrend bewilligten Leistung	49
2. Voraussetzungen der aufschiebenden Wirkung, insbesondere zur Frage der Zulässigkeit des Rechtsbehelfs	50
3. Rechtsfolgen und Bedeutung der aufschiebenden Wirkung	51
a) Zur Terminologie	51
aa) Geltung, Existenz, Vollziehung und Vollziehbarkeit	51
bb) Suspensions- und Suspensiveffekt	51
b) Vollziehbarkeits- oder Wirksamkeitshemmung	52
c) Aufschiebende Wirkung als Vollziehbarkeitshemmung	53
d) Inhalt der Vollziehbarkeitshemmung	53
e) Feststellende und gestaltende Verwaltungsakte	54
4. Dauer der aufschiebenden Wirkung	55
a) Beginn der aufschiebenden Wirkung	55
aa) bei aufschiebender Wirkung von Gesetzes wegen (§ 86 a I SGG) ..	55
bb) bei aufschiebender Wirkung auf Anordnung des Gerichts (§ 86 a II, IV, b I 1 Nr. 2 SGG)	55
b) Ende der aufschiebenden Wirkung	55
aa) Ende der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs/Rückwirkung der aufschiebenden Wirkung der Klage	56
bb) Sozialgerichtliche Besonderheiten des § 86 a II Nr. 3 SGG	57
cc) Ende der aufschiebenden Wirkung der Klage	57
c) Wegfall der aufschiebenden Wirkung	57
aa) Obsiegen des Klägers in der Hauptsache	57
bb) Spätere Abweisung der Hauptsacheklage	58
(1) Verwaltungsakte ohne Drittwirkung	58
(2) Verwaltungsakte mit Drittwirkung	58
(a) Erfolgreicher Drittrechtsbehelf	59
(b) Erfolgreicher Drittrechtsbehelf	59
5. Aufschiebende Wirkung bei rechtswidriger (faktischer) Vollziehung	61

III. Die sofortige Vollziehbarkeit	61
1. Begriff.....	61
2. Der gesetzliche Ausschluss der Suspensionsautomatik	62
a) § 86 a II Nr. 1 SGG.....	62
b) § 86 a II Nr. 2 SGG.....	64
c) § 86 a II Nr. 3 SGG.....	65
d) § 86 a II Nr. 4 SGG.....	66
aa) § 39 SGB II.....	66
bb) § 336 a SGB III.....	68
(1) Erstattung von Arbeitslosengeld durch Arbeitgeber, § 336 a Satz 1 Nr. 1 SGB III.....	68
(2) Entscheidungen, die Arbeitsgenehmigungen-EU aufheben oder ändern, § 336 a Satz 1 Nr. 2 SGB III.....	68
(3) Untersagung der Berufsberatung, § 336 a Satz 1 Nr. 3 SGB III.....	68
(4) Meldeaufforderungen, § 336 a Satz 1 Nr. 4 SGB III.....	69
(5) Geltung der §§ 86 a und b SGG.....	69
cc) Bundesgesetzliche Vorschriften im Bereich des SGB V.....	69
(1) Vertragsärztliche Honorarfestsetzung, § 85 IV Satz 9 SGB V. .	69
(2) Festsetzungen des Schiedsamtes.....	70
(3) Honorarkürzungen durch den Beschwerdeausschuss.....	71
(4) Zahlungsbescheid im Risikostrukturausgleich.....	71
(5) Geltung der §§ 86 a und b SGG.....	72
dd) Bundesgesetzliche Vorschrift im Bereich des SGB XII.....	72
ee) Bundesgesetzliche Vorschrift im Bereich des Künstlersozialversicherungsgesetzes.....	73
e) § 86 a IV SGG.....	73
3. Die Dauer der sofortigen Vollziehbarkeit.....	73
a) Beginn der sofortigen Vollziehbarkeit.....	73
b) Ende der sofortigen Vollziehbarkeit.....	73
4. Die behördliche Vollziehbarkeitsanordnung, § 86 a II Nr. 5 SGG.....	74
a) Natur und Inhalt der Vollziehbarkeitsanordnung.....	74
b) Rechtmäßigkeit der Vollziehbarkeitsanordnung.....	74
aa) Formelle Rechtmäßigkeit der Vollziehbarkeitsanordnung.....	74
(1) Form, Antrag.....	74
(2) Statthaftigkeit.....	75
(3) Zuständigkeit.....	75
(4) Anhörung.....	75
(5) Begründungspflicht.....	76
bb) Materielle Rechtmäßigkeit der Vollziehbarkeitsanordnung.....	77
(1) Vollziehbarkeitsanordnung im öffentlichen Interesse.....	77
(a) Besonderes Interesse.....	78
(b) Einbeziehung der Rechtmäßigkeitswahrscheinlichkeit durch die Behörde.....	79
(2) Vollziehbarkeitsanordnung im überwiegenden Interesse eines Beteiligten.....	79
(a) Beteiligtenbegriff.....	79
(b) Hauptfall: Begünstigender Verwaltungsakt mit belastender Drittwirkung.....	80

(c) Materielle Voraussetzungen	80
(3) Rechtsfolge: Ermessen?	82
c) Zeitliche Wirkung der Vollziehbarkeitsanordnung	82
d) Rechtsschutz gegen die Vollziehbarkeitsanordnung	83
5. Aussetzung der Vollziehung durch die Behörde – § 86 a III 1 SGG	83
a) Bedeutung und Dauer der Vollziehbarkeitsaussetzung	83
b) Unterschiede zwischen der Aussetzung der Vollziehung und der Anordnung der aufschiebenden Wirkung	84
c) Rechtmäßigkeit der behördlichen Aussetzungsentscheidung	84
d) Sonderfall: Aussetzung der Vollziehung einer Entscheidung über Versicherungs-, Beitrags- und Umlagepflichten, § 86 a II Nr. 1, III 2 SGG	85
IV. Arten der gerichtlichen Eilentscheidung in Anfechtungssachen	87
1. Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit – § 86 b I 1 Nr. 1 SGG	87
2. Anordnung der aufschiebenden Wirkung – § 86 b I 1 Nr. 2 SGG	88
a) Rechtsnatur und Bedeutung der Anordnung nach Nr. 2	88
b) Anordnung der aufschiebenden Wirkung für die Fälle des § 86 a II Nr. 1–4, IV SGG	88
c) Anordnung der aufschiebenden Wirkung für die Fälle der Nr. 5 des § 86 a II SGG	89
3. Wiederherstellung der sofortigen Vollziehung – § 86 b I 1 Nr. 3 SGG	90
4. Feststellung der aufschiebenden Wirkung bei rechtswidriger Vollziehung gemäß § 86 b I 1 Nr. 2 SGG analog	90
5. Aufhebung der Vollziehung, § 86 b I 2 SGG	91
6. Abänderbarkeit der gerichtlichen Eilentscheidung in Anfechtungssachen – Das Verfahren nach § 86 b I 4 SGG	93
a) Anwendungsbereich	93
b) Bedeutung des Abänderungsverfahrens	93
c) Zulässigkeit des Antrags nach § 86 b I 4 SGG	94
d) Materielle Rechtslage zu § 86 b I 4 SGG	95
V. Begründetheit der gerichtlichen Eilentscheidung in Anfechtungssachen	96
1. Der Maßstab der Eilentscheidung in Anfechtungssachen – Abwägungsentscheidung oder § 86 a III 2 SGG analog?	96
a) Lösungsansätze	96
b) Aus den Deutungskriterien abgeleitetes Gebot zur richterlichen Abwägung in Anfechtungssachen	97
aa) Abwägungsentscheidung und Wortsinnargument – Kein Ermessen	97
bb) Abwägungsentscheidung und historisches Deutungskriterium	98
cc) Abwägungsentscheidung und systematisches Deutungskriterium .	98
dd) Abwägungsentscheidung und teleologisches Deutungskriterium ...	99
c) Historisches, systematisches und teleologisches Deutungskriterium als Argumente gegen eine analoge Anwendung des § 86 a III 2 SGG	99
aa) Grundsatz: Keine analoge Anwendung	99
bb) Beschränkter Anwendungsbereich des § 86 a III 2 SGG ohne offene Abwägung – Entscheidungsmaßstab in den Fällen des § 86 a II Nr. 1 SGG	100
d) Zwischenergebnis: Gesetzlicher Normbefehl zur offenen Abwägung	101

2.	Grundlegende Begriffe zur Abwägung	101
a)	Offene und geschlossene Abwägung	101
b)	Abwägungsbelange und Abwägungselemente	102
3.	Maßstabsbildung durch richterliche Rechtsfortbildung	102
4.	Abwägungsgrundsätze, die sich aus der gesetzgeberischen Grundentscheidung ergeben	103
a)	Kein Abwägungsgebot bei deklaratorischer Feststellung der aufschiebenden Wirkung im konkreten Fall	103
b)	Abwägungsgrundsatz: Beachtung der gesetzgeberischen Grundentscheidung bei konstitutiver Anordnung der aufschiebenden Wirkung	103
aa)	Bedeutung der gesetzgeberischen Grundentscheidung in § 86 a II Nr. 2-4, IV SGG für die richterliche Eilentscheidung	104
(1)	Grammatikalisches Argument	104
(2)	Systematisches Argument	104
(3)	Teleologisches Argument	106
(4)	Zwischenergebnis	107
bb)	Begrenzte Übertragung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu anderen Fachgebieten auf das Sozialrecht	107
c)	Die Bedeutung der gesetzgeberischen Grundentscheidung nach Aufklärung des Sachverhalts bei Gleichgewicht der Interessen	109
d)	Abwägungsgrundsatz: Gesetzgeberische Grundentscheidung für ein besonderes öffentliches Interesse an der sofortigen Vollziehbarkeit als zwingendes Abwägungselement	109
aa)	Allgemeines öffentliches Interesse an Erlass und Geltung eines rechtmäßigen Verwaltungsakts und besonderes Interesse an der sofortigen Geltung	109
bb)	Keine Benennung des besonderen Vollziehungsinteresses durch die Behörde in den Fällen des § 86 a II Nr. 2-4 und IV SGG	110
cc)	Die Bedeutung der gesetzgeberischen Grundentscheidung bei behördlich angeordneter Sofortvollziehbarkeit (§ 86 a II Nr. 5 SGG)	110
e)	Zwischenergebnis	111
5.	Abwägungsgrundsatz: Berücksichtigung der zwingenden Abwägungselemente	112
a)	Abwägungselement der drohenden Rechtsverletzung (Eilbedürftigkeit) und Rechtsschutzfunktion des Eilverfahrens	112
b)	Abwägungselement des prospektiven Hauptsacheerfolgs und Sicherungsfunktion des Eilverfahrens	113
aa)	Zwingendes Abwägungselement	113
bb)	Prospektiver Hauptsacheerfolg als zwingendes Abwägungselement und Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	114
c)	Abwägungselement des öffentlichen Vollziehungsinteresses	114
d)	Zusammenfassung	115
6.	Abwägungsgrundsatz: Gewichtung der Abwägungselemente nach Wahrscheinlichkeits- und Beeinträchtigungsgraden	115
a)	Wahrscheinlichkeitsfragen	116
aa)	Möglichkeit als Beweismaß	116

bb) Wahrscheinlichkeitsgrad und Gewichtung der Abwägungselemente	117
(1) Wahrscheinlichkeit des prospektiven Hauptsacheerfolgs	117
(a) Zugrundeliegende Tatsachen (Abwägungsbelange)	117
(b) Rechtsüberzeugung	118
(c) Wechselbeziehung zwischen gesetzlich vorgesehener sofort geltender Belastung (gesetzgeberischer Grundentscheidung) und Wahrscheinlichkeit des Hauptsacheerfolgs	119
(d) Proportionalität der Bedeutung des Hauptsacheanspruchs und der Intensität der drohenden Rechtsverletzung	119
(e) Offensichtlicher Erfolg/Misserfolg des Hauptsacheverfahrens	120
(2) Wahrscheinlichkeit der drohenden Rechtsverletzungen	120
(3) Wahrscheinlichkeit der Abwägungsbelange, die das öffentliche Interesse an der sofortigen Vollziehbarkeit begründen sollen ..	121
b) Beeinträchtigungsgrade und Folgenabwägung	121
aa) Kein gesetzlich geregelter Mindestbeeinträchtigungsgrad	121
bb) Art. 19 IV GG und Gebot zur folgenorientierten Betrachtung	122
cc) Gedachte Folgen	122
(1) Gedachte Folge: Rechtsverletzung des Antragstellers und Bedeutung der gesetzgeberischen Grundentscheidung	122
(2) Gedachte Folge: Beeinträchtigung des öffentlichen Interesses ..	123
(3) Prüfungsreihenfolge – Eilbedürftigkeit vor prospektivem Hauptsacheerfolg	124
7. Abwägungsgrundsatz „Vergleichen“: Die Herstellung einer konkreten Verhältnismäßigkeit zwischen den Abwägungselementen	125
a) Gedachte Entscheidungsalternativen Erfolg oder Misserfolg des Eilantrags – Folgenorientierte Betrachtung im Sinne der Doppelhypothese	125
b) Einzelfallbezogene Abwägung als Herstellung einer konkreten Verhältnismäßigkeit zwischen den Abwägungselementen mit dem Ausgangspunkt der Schwere der drohenden Beeinträchtigung	125
c) Gedachte Folge Erfolg des Eilantrags und Unterliegen in der Hauptsache – Die Relativität der materiellen Inadäquanz	127
d) Vorrangregeln	127
e) Abwägungsfehler: Abwägungsausfall, Abwägungsdefizit und Abwägungsdisproportionalität	129
f) Ersetzung der fehlenden tatbestandlichen Begrifflichkeiten durch die Abwägung	129
VI. Mehrseitiges Rechtsverhältnis –	
§§ 86 a I 2 SGG, 86 a II Nr. 5 2. Alternative, 86 b I 1 Nr. 1 SGG	130
1. Grundsätze	130
2. Kein Korrekturbedürfnis bei offener Abwägung	131
VII. Bedeutung der Mitwirkung des Antragstellers	132
1. Mitwirkung im gerichtlichen Eilverfahren	132
2. Mitwirkung im Verwaltungsverfahren	132
a) Gerichtliche Eilentscheidung bei behördlicher Entscheidung nach § 66 SGBI	133

b) Gerichtliche Eilentscheidung nach behördlicher Entscheidung „in der Sache“	134
VIII. Inhalt der Eilentscheidung in Anfechtungssachen	135
1. Nebenbestimmungen und Ermessen	135
2. Insbesondere: Befristung und Sicherheitsleistung	136
IX. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Sach- und Rechtslage	137
X. Vollstreckbarkeit von Eilentscheidungen in Anfechtungssachen	137
XI. Schadensersatz- und Erstattungsanspruch	138
1. Kein Schadensersatzanspruch in Anfechtungssachen	138
2. Erstattungsanspruch	138
a) Die Rechtsnatur des Erstattungsanspruchs	138
b) Umfang der Erstattungspflicht	139
XII. Überblick, Checklisten und Muster für Anfechtungssachen	139
1. Überblick zur Eil- und Abwägungsentscheidung in Anfechtungssachen	139
2. Checklisten	141
3. Muster	143
C. Materielle Fragen der Eilentscheidung in Vornahmesachen	149
I. Grundstrukturen, Anwendungsbereich und Begriffe	149
1. Grundstrukturen	149
2. Anwendungsbereich der Vornahmesachen	149
a) Der Vorrang der Anfechtungssachen	149
b) Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sicherungs- und Regelungsanordnung	150
c) Der Anwendungsbereich der Sicherungsanordnung	151
d) Der Anwendungsbereich der Regelungsanordnung	152
3. Begriffe	152
a) Grundsätzliches zur Rechtsanwendung durch Subsumtion und Abwägung	152
b) Geschlossene und offene Abwägung	153
aa) Geschlossene Abwägung	153
bb) Offene Abwägung	153
II. Regelungsanordnung, § 86 b II 2, 4 SGG	154
1. Tatbestandsvoraussetzungen des § 86 b II 2 SGG	154
a) Streitiges Rechtsverhältnis und Streitgegenstand der Regelungsanordnung	154
b) Nötig-Erscheinen der Abwendung eines wesentlichen Nachteils und geschlossene Abwägung	155
c) Abwendung und Nachholbedarf	156
d) Nötig-Erscheinen	158
2. Anordnungsanspruch und Anordnungsgrund	158
3. Erklärungsversuche	159
4. Gesetzliche Herleitung von Anordnungsanspruch und -grund	160
5. Wahrscheinlichkeitsfragen	161
a) Die Leerformel der summarischen Prüfung	161
b) Herabgesetzte Wahrscheinlichkeiten	161
c) Der herabgesetzte Grad der Rechtsüberzeugung	162

d) Der herabgesetzte Wahrscheinlichkeitsgrad bezüglich der Sachlage	163
aa) Beweismaßstäbe	163
(1) Vollbeweis	163
(2) Hinreichende Wahrscheinlichkeit	164
(3) Glaubhaftmachung	164
(a) Glaubhaftmachen als Verfahren, mit dem ein Beweisgrad herbeigeführt wird?	164
(b) Glaubhaftmachen als Beweisgrad	165
(4) Möglichkeit	165
bb) Konflikt der Deutungskriterien beim Beweismaßstab in Vornahmesachen	166
cc) Die Auflösung des Konflikts durch Abwägung der Auslegungscanones	168
e) Grundsatz: Überwiegende Wahrscheinlichkeit für prospektiven Hauptsacheerfolg und drohende Beeinträchtigungen	169
f) Verfassungskonforme Auslegung des § 86 b II SGG	169
aa) Voraussetzungen	169
bb) Übereinstimmung mit den Maßgaben des Bundesverfassungsgerichts	171
cc) Zwingende verfassungsrechtliche Prüfungsstation im konkreten Fall	171
dd) Zwischenergebnis	172
III. Einzelheiten zur verfassungskonformen Auslegung und „offenen“ Abwägung in Vornahmesachen	172
1. Gesetzgeberische Grundentscheidung: Mindestwahrscheinlichkeit der Möglichkeit des Hauptsacheerfolgs und des Eintritts von Rechtsverletzungen als Voraussetzungen des Eilrechtsschutzes	173
a) Zwingende Feststellungen im Eilbeschluss	173
b) Verfassungsgerichtliche Rechtsprechung	173
2. Verfassungsrechtliche Wertentscheidung: Gebot zur folgenorientierten Betrachtung und zur Herstellung einer konkreten Verhältnismäßigkeit	174
a) Gedachte Folge Vorwegnahme der Hauptsache	174
aa) Zum Meinungsstand	175
bb) Vorwegnahme der Hauptsache als zwingende Folge der Eilentscheidung	176
cc) Prüfungs- und Maßnahmevorwegnahme	176
dd) Zwischenergebnis	177
b) Gedachte Folge der Eilentscheidung: Irreversibilität oder Irreparabilität	178
c) Gedachte Folge der stattgebenden Eilentscheidung: Beeinträchtigung von Rechtsgütern, die ein öffentliches Interesse an der Ablehnung des Eilantrags begründen	179
IV. Sicherungsanordnung, § 86 b II 1 SGG	180
1. Recht des Antragstellers, prospektiver Hauptsacheerfolg und Streitgegenstand	180
2. Gefahr für die Rechtsverwirklichung und drohende Rechtsverletzungen	181
V. Fazit zum Prüfungsmaßstab der Eilentscheidung in Vornahmesachen	182
VI. Weitere rechtliche Probleme in Vornahmesachen	183
1. Maßgeblicher Zeitpunkt	183

2.	Einstweilige Anordnung bei Ermessen der Behörde	183
a)	Zum Meinungsstand	183
b)	Begründetheitsprüfung bei behördlichem Ermessen	184
3.	Die Mitwirkungspflichten der Beteiligten	185
a)	Behördliche Entscheidung nach § 66 SGB I	185
b)	Behördliche Entscheidung in der Sache	188
4.	Inhalt der einstweiligen Anordnung nach Ermessen des Gerichts	189
a)	Ermessen bezüglich des „Wie“, nicht bezüglich des „Ob“	189
b)	Nebenbestimmungen	190
5.	Vollstreckung von Eilentscheidungen in Vornahmesachen	191
a)	Einstweilige Anordnung als Vollstreckungstitel	191
b)	Beachtung der Vollziehungsfrist	192
6.	Schadensersatz- und Erstattungsanspruch	194
a)	Schadensersatzanspruch	194
aa)	Anordnung von Anfang an ungerechtfertigt	194
bb)	Aufhebung der einstweiligen Anordnung nach § 926 II ZPO	195
cc)	Umfang des Schadensersatzes	195
b)	Erstattungsanspruch	195
7.	Die Abänderbarkeit der gerichtlichen Eilentscheidung in Vornahmesachen ..	195
8.	Vergleich der Strukturen des einstweiligen Rechtsschutzes in Anfechtungs- und Vornahmesachen – Rechtspolitischer Ausblick	196
a)	Gemeinsamkeiten und Unterschiede	196
b)	Rechtspolitischer Ausblick	197
VII.	Überblick, Checklisten und Muster	197
1.	Überblick zum einstweiligen Rechtsschutz in Vornahmesachen	197
	Voraussetzungen des Anordnungsanspruchs	198
	Voraussetzungen des Anordnungsgrunds	198
	Voraussetzungen der Güter- und Folgenabwägung	198
2.	Checkliste zur Begründetheit eines Eilantrags in Vornahmesachen	198
3.	Muster (Formulierung von Obersätzen in Entscheidungs-/ Antragsbegründungen)	199
D.	Funktion und Rechtsnatur der Eilentscheidung und verfassungsrechtliche Fragen des einstweiligen Rechtsschutzes	205
I.	Funktion der Eilentscheidung	205
1.	Sicherungsfunktion	205
2.	Rechtsschutzfunktion	205
3.	Offenhalte- und Zwischenregelungsfunktion	205
4.	Verhältnis von Sicherungs- und Rechtsschutzfunktion	205
II.	Die Rechtsnatur der Eilentscheidung	206
III.	Verfassungsrechtlich geprägter Prüfungsmaßstab der fachgerichtlichen Eilentscheidung	208
IV.	Verfassungsrechtlich gebotene Grundsätze der Rechtsanwendung	209
V.	Verfassungsbeschwerde und Rechtswegerschöpfung	209
1.	Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde bei vorrangigem Hauptsacheverfahren	210
2.	Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde bei vorrangigem Abänderungsverfahren	210

VI. Einstweiliger Rechtsschutz und Aussetzung gemäß Art. 100 GG.....	210
1. Anwendbarkeit des Art. 100 GG im Eilverfahren	210
2. Der Normenkonflikt zwischen Art. 100 GG und Art. 19 IV GG.....	210
 E. Die Abgrenzung der §§ 86 a und b SGG von anderen Entscheidungen und Leistungen	212
I. Spezielle Regelungen des einstweiligen Rechtsschutzes	212
1. Einstweilige Aussetzung des Vollzugs der angefochtenen Entscheidung gemäß § 175 SGG	212
2. Bestimmung des Leistungspflichtigen im Wiederaufnahmeverfahren, § 180 IV SGG	212
3. Aussetzung der Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen durch einstweilige Anordnung gemäß § 199 SGG	213
4. Einstweilige Anordnung im Wahlverfahren, § 57 V und VI SGB IV	214
5. Einstweilige Anordnung nach § 146 VI 6 SGB III	215
6. Einstweilige Regelung gemäß § 131 V 3 SGG	215
II. Vorläufige Leistungen, die nicht das Bestehen des Anspruchs voraussetzen	216
1. Der Hängebeschluss	216
a) Natur und Rechtsgrundlage	216
b) Voraussetzungen	217
c) Inhalt	217
2. Die Rechtsfigur der Vorwegzahlung	219
3. Der Erlass eines Verwaltungsakts mit einer Nebenbestimmung	219
4. Die vorläufige Entscheidung gemäß § 328 SGB III	220
III. Vorläufige Leistungen, die das Bestehen des Anspruchs voraussetzen	221
1. Vorläufige Leistung bei einem Grundurteil, § 130 I 2 SGG	221
2. Vorschüsse gemäß § 42 I 1 SGB I	222
3. Vorläufige Leistungen des zuerst angegangenen Leistungsträgers, § 43 I SGB I	223
4. Abschlagszahlungen auf Geldleistungen gemäß § 337 IV SGB III	224
 F. Kosten- und Prozesskostenhilfeentscheidung	225
I. Kostenentscheidung	225
1. Gerichtskosten	225
a) Grundsatz der Gerichtskostenfreiheit und § 197 a SGG	225
b) Streitwert bei Gerichtskosten nach dem GKG	226
2. Außergerichtliche Kosten	228
3. Festsetzung und Höhe der Anwaltsgebühr	229
4. Kostenentscheidung in Hänge- und Abänderungsbeschlüssen	230
II. Prozesskostenhilfeentscheidung	230
 G. Eilverfahrensspezifische Fragen zur Grundsicherung	232
I. Statthaftigkeit: Anfechtungs- oder Vornahmesache?	232
1. Anfechtungssachen	232
2. Vornahmesachen	232
II. BVerfG vom 9.2.2010 und SGB II-Novelle	233

III. Regelungszeitraum	234
1. Anfechtungssachen	234
2. Vornahmesachen	235
IV. Rechtsschutzziel und Schwere der drohenden Beeinträchtigung	236
V. Mindestwahrscheinlichkeit – Bestandskraft der Ablehnung	237
VI. Kürzung des Regelsatzes, Deckungslücke, Darlehen	238
VII. Keine Verweisung auf die Sozialhilfe	239
 H. Ausgewählte Eilentscheidungen im Bereich der SGB II – XII und des AsylbLG	241
I. Eilentscheidungen im Bereich des SGB II	241
1. Anfechtungssachen	241
2. Vornahmesachen	243
II. SGB III	248
III. SGB V	248
IV. SGB VI	251
V. SGB VII	252
VI. SGB IX	253
VII. SGB X	254
VIII. SGB XI	254
IX. Eilentscheidungen im Bereich des SGB XII	256
1. Anfechtungssachen	256
2. Vornahmesachen	256
X. Eilentscheidungen im Bereich des AsylbLG	260
 I. Bundesverfassungsgericht: Wichtige Entscheidungen zum Prüfungsmaßstab der sozialgerichtlichen Eilentscheidung	261
 Literaturverzeichnis	269
Stichwortverzeichnis	275